

- S. 220,1 *ille Iesus*: dürfte *ille* als Influenzfehler zu athetieren sein, es fehlt in Mag.
- S. 222,3 *ambo dilecti et diligentes Deum*: hinter *ambo* könnte *Deo* suppliert werden (vgl. S. 228,9); so wurde auch übersetzt.
- S. 222,5 *super ambulans*: lies *superambulans* (siehe auch S. 228,1).
- S. 222,5 *assutior*: hier ist dem gewöhnlichen *assuetior* in Mag der Vorzug zu geben.
- S. 222,11 (10) *in inpatientię humiliatione*: die durch Dittographie verursachte Lesung von W sollte zu *in patientię humiliati-one* (Mag) emendiert werden. So wurde auch übersetzt.
- S. 224,9 *ex qualibet*: ex *qualibus* W Mag.
- S. 224,16 (15) *etin*: lies *et in*.
- S. 228,1 *super pectus*: *supra pectus* W Mag.
- S. 228,6 *relevatio*: lies *revelatio* (W Mag).
- S. 228,14 *hominium*: lies *hominum* (W Mag).
- S. 230,4 *etiammore*: lies *etiam more*.
- S. 230,8 *incedendo*: was spricht gegen das einhellig überlieferte *incedunt*, das auch übersetzt wurde? Mag interpungiert auch stimmig im Sinne eines Asyndetons hinter *currunt*.
- S. 230,10 *incesserunt*: *incesserint* W.
- S. 232,3 (2) *margaritam preciosam*: W gibt freilich die akzeptable Nebenform *margaritum preciosum* (vgl. ThLL 8 Sp. 391 Z. 18–38).
- S. 232,9 (8) *est iuncta*: *ēiuncta* W. Die Emendation zu *coniuncta* (Mi 1) ist vertretbar.
- S. 232,16 (14) *et vel ac*: das in W übergeschriebene *vel ac* bezeichnet offensichtlich eine alternative Lesart. Daher ist *et* im Text zu belassen und die Variante im Apparat zu dokumentieren.
- S. 232,19 (17) *legitime*: lies mit W *legittime*.
- S. 232,20 (18) *in defensionem*: lies mit W *in defensione*.
- S. 232,23 (21) *celo*: wurde in W zu *scelo* verbessert¹². Gemeint ist in jedem Fall *zelo*, wie die Editorin auch erkennt.
- S. 234,6 *vite*: eine Cauda ist in W nur mit gutem Willen zu erkennen, daher mag das zu erwartende *vite* zu schreiben sein.
- S. 234,21 (20) *priusquam*: *postquam* W, das auch übersetzt wurde.
- S. 238,10 *sequatur*: *sequitur* W.
- S. 238,11 *induobus*: lies *in duobus*.

12) Vgl. Peter Storz, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters 3: Lautlehre (Handbuch der Altertumswissenschaft 2,5,3, 1996) S. 326 (VII §283.9).